Beantwortung der Anfragen und Anregungen

Aus der Sitzung des Orsrates Schleptrup

vom 26.02.2022

TOP 7 Haushaltsplanberatung

OBM Görtemöller verliest die Anträge des Orsrats Schleptrup für den Haushaltsplan 2022. ORM Stutzke moniert hier die fehlende Begründung für die Ablehnung des Ansatzes für den Pendlerparkplatz. BGM Pahlmann erläutert hierzu, dass bisher keine Förderung erfolgen konnte, da der „Parkplatz“ an einer Bundesstraße läge. Bis zum Abschluss der Haushaltsberatungen zum 10.03.2022 könnte der Ortsrat aber noch die Aufnahme von Mitteln beantragen. Die Problematik bliebe auf jeden Fall bestehen, so ORM Von Dreele. Durch wildes Parken in der Kurve und an der Straße sei diese Stelle ein Gefahrenschwerpunkt. Der Ortsrat bittet daher die Verwaltung um Informationen, was dort hinsichtlich des Ausbaus des Parkplatzes oder der Straßenführung weiter möglich ist.

Zu der Anfrage nimmt die Tiefbauabteilung wie folgt Stellung:

Mitfahrer-Parkplatz BAB A1 / B218

Gemäß dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) sollen alle fernverkehrsrelevanten PKW-Mitfahrerparkplätze in der Baulast des Bundes liegen.

Die PGT Umwelt und Verkehr wurde seitens der Stadt Bramsche beauftragt, eine Untersuchung zur Anlage eines Mitfahrer-Parkplatzes im Bereich der Straße Heidedamm im Ortsteil Schleptrup der Stadt Bramsche mit Auslastungserhebungen und Befragungen durchzuführen. Das Vorgehen wurde mit der NLStBV Osnabrück abgestimmt. Danach wurde im aus den Ergebnissen ein Stellplatzbedarf abgeleitet und eine Empfehlung für die Größenordnung abgegeben.

Ergebnisse:

- **Der Parkplatz stößt an seine Kapazitätsgrenzen:**
- **Es wird eine Aufstockung des Parkplatzangebotes und eine verbesserte Stellplatzanordnung empfohlen.**
- **Der bauliche Zustand des Parkplatzes sollte durch Asphaltierung oder Pflasterung verbessert werden.**
- **Die einzelnen Stellplätze sind eindeutig zu kennzeichnen.**
- **Es sollte ein Behinderten-Stellplatz eingerichtet werden.**
- **Eine direkte Anbindung des Parkplatzes für Radfahrer an den vorhandenen Radweg ist weiterhin sicherzustellen.**
- **Ergänzend sollten einige überdachte Radanlehnbügel aufgestellt werden.**
- **Zur besseren Auffindbarkeit und als „Werbung für das Mitfahren“ sollte an der B 218 eine Wegweisung zum Parkplatz aufgestellt werden.**

Die Ergebnisse der Untersuchung wurden dem NLSTBV mitgeteilt und dienen dann der Beantragung des Mitfahrerparkplatzes beim Bundesverkehrsministerium durch den NLSTBV. Zum 01.01.2021 gab es eine Aufgabenneuaufteilung und zuständig ist nun die neu gegründete Autobahn GmbH.

Die Autobahn GmbH hat auf Nachfrage 2022 mitgeteilt, dass zur Zeit aus personellen Engpässen den Mitfahrerparkplatz nicht bearbeiten können.

Wann eine Genehmigung des Bundes, Bereitstellung von Mitteln und die Realisierung der Maßnahme erfolgt, kann von der Stadt Bramsche nicht abgeschätzt werden. Zum Thema Grunderwerb kann auch noch nichts mitgeteilt werden. Für die Anlage des Mitfahrerparkplatzes ist formal die Autobahn AG (Baulast des Bundes) zuständig.

van de Water

TOP 8 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Zu TOP 16 Anfragen und Anregungen

Zu 1. ORM Von Dreele bittet die Verwaltung, zusätzlich zu den bisherigen Verkehrsschildern, die Aufmerksamkeit der Autofahrer auf die Fußgänger und Radfahrer zu lenken.

Eine Lenkung der Aufmerksamkeit auf Fußgänger und Fahrradfahrer kann grundsätzlich durch das Aufstellen von Verkehrszeichen oder das Aufbringen einer Fahrbahnmarkierung erfolgen. Beides ist nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung nicht zulässig, da der vorgeschriebene Abstand zur vorfahrtberechtigten Bundesstraße überschritten wird (Markierung) und eine Fahrbahnquerung des Radverkehrs innerhalb einer Kreuzung erfolgt (Verkehrszeichen).

(Fachbereich 2, Herr Otte)

TOP 9 Anfragen und Anregungen

1. OBM Görtemöller weist darauf hin, dass im Bereich der Varusstraße, durch die Sperrung des Durchfahrtsbereichs, die Seitenstreifen der Umleitungsstrecke schon sehr kaputt gefahren sind. Er bittet hier um Abhilfe, z.B. durch Rasengittersteine oder eine ähnliche Verfestigung.

Der vorhandene Ausbau mit Rasengittersteinen entlang der Varusstraße, wird in den Osterferien Abschnittsweise weitergeführt. Der Auftrag ist bereits erteilt.

(Betriebshof Herr Klare)

3. ORM Tautz merkt an, dass im oberen Bereichs des Heidedamms - Richtung Wallenhorst – die einzige Beleuchtung in der Nähe des Buswartehäuschens sehr dunkel sei. Das Wartehäuschen selber hätte keine Beleuchtung. Kinder, die die Straße überqueren, seien kaum zu erkennen. Zudem würden die Umleitungsschilder die weitere Sicht versperren. Die Verwaltung möge hier prüfen, ob durch andere Leuchtmittel eine bessere Ausleuchtung der Umgebung erreicht werden kann.

Die Stadtwerke Bramsche wurden kontaktiert.

Das Leuchtmittel wird von den Stadtwerken zeitnah getauscht.

(Fachbereich 4, Herr Van de Water)